

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 36

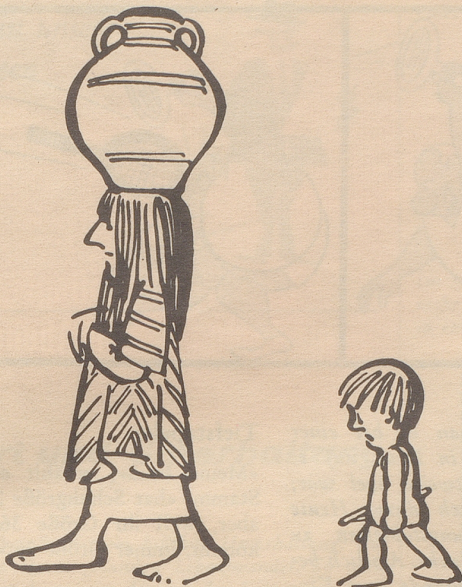
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



THEMA GESCHICHTE

kritisch kommentiert

Börne: Die Geschichten der Völker und Staaten haben den Geschichtsschreibern und den Buchhändlern, die ihre Werke verlegen, etwas Geld eingebracht; was sie sonst noch genützt, das weiß ich nicht.

Wilde: Unter dem Namen der Geschichte gebt ihr euren Kindern nur den Verbrechenskatalog Europas.

Hegel: Aus der Geschichte lernen wir, daß wir aus der Geschichte nichts lernen.

Mommsen: Geschichte wird weder gemacht noch geschrieben ohne Haß und Liebe.

Kraus: Ein Historiker ist einer, der zu schlecht schreibt, um an einem Tagesblatt mitarbeiten zu können.

Schopenhauer: Die Geschichte zeigt uns das Leben der Völker und findet nichts als Kriege und Empörungen zu erzählen: die friedlichen Jahre erscheinen nur als kurze Pausen, Zwischenakte dann und wann einmal.

Mérimée: In der Geschichte liebe ich bloß die Anekdoten.

Wilde: Eine genaue Beschreibung dessen zu geben, was sich nie zugetragen hat, ist das unbestrittene Vorrecht und die spezielle Beschäftigung des Historikers.

Jean Paul: Der schönste, reichste, beste und wahrste Roman, den ich je gelesen, ist die Geschichte.

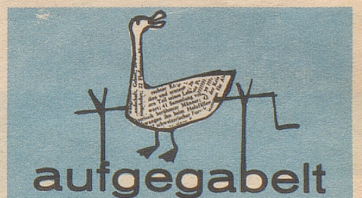
Golo Mann: Hingeschmolzen in der Arbeitsglut unserer Zeit sind die Vorstellung vor der Kontinuität des Geschichtsprozesses und der Glaube an den Fortschritt zum Besseren und an die Nation als sein Vehikel.

Hermann Mostar: Der Klatsch schuf die Liebe, die Liebe schafft den Klatsch, und beide schaffen Geschichte. Ihren Spuren muß folgen, wer Geschichte verstehen will. Hierzu auch Oscar Wilde: Weltgeschichte ist nichts anderes als Klatsch.

W. v. Humboldt: Reiche vergehen, aber ein guter Vers bleibt.

Oswald Spengler: Der gemeine Mensch will vom Leben nichts als Länge, Gesundheit, Unterhaltung, Bequemlichkeit - «Glück». Wer das nicht verachtet, sollte den Blick von der Weltgeschichte abwenden, denn sie enthält nichts dergleichen. Größe im Leiden ist das Beste, was sie geschaffen hat.

Anton Kuh: Wie sich der kleine Moritz die Weltgeschichte vorstellt - genau so ist sie!



.. eine Heugabel ist das? Du meine Güte! Fressen denn die Kühe das Heu mit der Gabel?

☞ Poldi (Weltwoche)

Wirksame Hilfe für Ihre

Verdauungs- beschwerden



Wenn Ihnen Ihre Verdauung Beschwerden macht, wenn Sie an Verstopfung leiden, dann ist es Zeit für einen Versuch mit Andrews. Das angenehme und erfrischende Andrews hält den Körper in Form, indem es für gute Verdauung sorgt, die Leber anregt und Schlacken und unreine Säfte ausscheidet und so gegebenenfalls übermäßigen Fettsatz verhindert.

ANDREWS

regt die Verdauungsorgane an, schenkt Frische und Wohlbefinden. In Apotheken und Drogerien.



Resano ... ein Kind der Sonne
Bezugsquellen durch Brauerei Uster